Ascendenz; die Ehefrauen und die Geschwister der Stammväter blieben unberücksichtigt.

Als Ergänzung zu dieser Chronik giebt der Familienvorstand ebenfalls durch den Familien-Archivar die bereits in Kapitel 1 erwähnten „Personalveränderungen" heraus, um alle Familienvereins-Mitglieder auf dem Laufenden zu halten und die Übereinstimmung der Nachrichten zu sichern.

Auch wird seit der 1881 erfolgten Begründung des v. Kl.'schen Familienvereins von dem Familien-Archivar ein urkundliches „Familien-Register" geführt, welches alle dem v. Kl.'schen Familien-Verein zugehörigen Familien-Mitglieder in der Reihenfolge ihres Eintritts in den Verein sowie das Wesentlichste über ihre persönlichen Verhältnisse enthält. Das Familienstatut verpflichtet die Mitglieder, alle Veränderungen für das Familien-Register und -Archiv zu melden und, soweit Veränderungen des Personenstandes vorkommen, standesamtliche bezw. pfarramtliche Urkunden oder beglaubigte Abschriften einzureichen.

III. Die Familie v. Kl. 1265—1895. Eine von Georg v. Kl. auf Charlottenhof im Auftrage des Familien-Vereins veröffentlichte, 17 Seiten umfassende Zusammenstellung der Personalien. Die beigegebene Stammtafel ist auf Grund des ersten, 1891 erschienenen Teiles der Familien-Geschichte bis auf Heinrich 1265 zurückgeführt und bringt nach der eben genannten Quelle zum erstenmal den Zusammenhang der Priegnitzer und der Sächsischen Linien auf einer Stammtafel zur Anschauung. Von hohem Interesse ist die Beigabe einer kleinen Zusammenstellung des gegenwärtigen Grundbesitzes. — Als Anhang zu dem Niederlausitzer Zweige wird dort ein „dritter (unbekannter) Ast", nämlich die Descendenz eines in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Schleusingen lebenden Landgerichtsdirektors „v. Kl." aufgeführt. Hier liegt eine Verwechslung mit der Familie v. Kitzing vor.

IV. Das Jahrbuch des deutschen Adels Band 2 1898 enthält auf 26 Seiten einen kurzen Excerpt aus der vorgenannten Schrift, soweit die Ascendenz der jetzt lebenden Generation, über welche ausführliche Nachrichten geboten werden, in Betracht kommt.

V. Diese letzteren sind dann mit den notwendigen Berichtigungen, Abänderungen und Zusätzen als besonderer Artikel: „Klitzing auch Klitzing-Pestel" S. 499—509 in das Gothaische Genealogische Taschenbuch der Adeligen Häuser vom Jahre 1900 aufgenommen worden.

Endlich sei noch verwiesen auf:

VI. „Karl Ludwig Bennecke und sein Haus" (Familientafeln abgeschlossen 31. 12. 1896) mit Stammtafeln der Familie Bennecke und

GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Signatur: 59/2263:2, [20] - 6
PUBLIC DOMAIN